

BOI GOES NET ZERO

Klimaschutzstrategie und Aktionsplan FORTSCHRITTSBERICHT 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Als Familienunternehmen trägt BOI, unserer Meinung nach, nicht nur Verantwortung für die Entwicklung innovativer Software, sondern auch für nachhaltiges und sozial verantwortliches Wirtschaften.

Seit rund 15 Jahren setzen wir Maßnahmen zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks.

Im Einklang mit unserer Philosophie „better organized information“ wollen wir nicht nur unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Daten mit Hilfe unserer Software besser zu organisieren. Wir wollen auch unsere eigenen Klimaschutzmaßnahmen besser organisieren und so unseren Beitrag zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens leisten. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Treibhausgasemissionen deutlich zu senken und weniger als eine Tonne CO₂-Äquivalent pro Vollzeitäquivalent (VZÄ) auszustoßen.

Unvermeidbare Restemissionen gleichen wir durch Maßnahmen zur dauerhaften Entfernung und Speicherung von Treibhausgasen aus, um Net Zero zu erreichen.

Seit 2023 veröffentlichen wir jedes Jahr eine Klimabilanz nach internationalen Standards, um unsere Ergebnisse und Entwicklungen transparent zu dokumentieren.

Mit dem aktuellen Bericht informieren wir über die Fortschritte im Jahr 2025 und zeigen, wo BOI heute auf dem Weg zu Net Zero steht. Um unsere Entwicklung langfristig nachvollziehbar zu machen, haben wir auf unserer Website die neue Seite www.boi.at/wirueberuns/net-zero geschaffen. Dort sind alle Net Zero Berichte seit 2023 zur Ansicht bereitgestellt.

Ab heuer veröffentlichen wir übersichtliche Zusammenfassungen mit den wichtigsten Informationen: unsere Ziele, methodische Änderungen, die Ergebnisse des vergangenen Jahres, erzielte Fortschritte, zentrale Maßnahmen sowie den Nachweis der Kompensation verbleibender Emissionen.

Mit diesem neuen Format möchten wir transparent und verständlich zeigen, welche Schritte wir auf unserem Weg zu Net Zero setzen und welche Erfolge wir erreichen. Transparenz und Nachvollziehbarkeit sind für uns wesentliche Bestandteile einer glaubwürdigen Klimastrategie.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Berichte zu lesen. Unser Ziel bleibt unverändert: Wir möchten zeigen, dass auch ein kleines IT-Unternehmen einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann.

Linz, im August 2026

**Das Team der BOI Software Entwicklung
und Vertrieb GmbH**

„Unsere Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz Teil eines jeden Unternehmens ist. BOI will eine Vorbildfunktion einnehmen und dadurch andere inspirieren, ähnliche Schritte zu setzen.“

– Mag. Daniele Haiböck-Sinner, Nachhaltigkeitsmanagerin BOI Software GmbH

Unser Ziel: Weniger als 1 Tonne CO₂e pro Vollzeitäquivalent

Der Weltklimarat (IPCC) zeigt in seinen Sachstandsberichten, dass zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5°C beziehungsweise deutlich unter 2°C rasche und tiefgreifende Emissionsreduktionen in allen Bereichen notwendig sind. Langfristig bedeutet dies, dass die weltweiten Treibhausgasemissionen auf ein Niveau von rund einer Tonne CO₂-Äquivalent (CO₂e) pro Person und Jahr sinken müssen. Nur so kann bis spätestens Mitte dieses Jahrhunderts weltweit Net Zero erreicht werden.

Als Unternehmen können wir unsere Klimawirkung naturgemäß nur im Rahmen unserer betrieblichen Tätigkeit erfassen und beeinflussen. Deshalb verwenden wir als zentrale Kennzahl die Treibhausgas-Emissionen pro Vollzeitäquivalent (VZÄ). Diese Kennzahl ermöglicht einen aussagekräftigen Vergleich über die Jahre hinweg – unabhängig von Veränderungen der Unternehmensgröße.

Langfristig wollen wir pro Jahr weniger als 1 Tonne CO₂e pro VZÄ emittieren – ohne unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einzuschränken.

Seit 2023 erstellen wir unsere Klimabilanz nach anerkannten Standards und veröffentlichen die Ergebnisse transparent auf unserer Website. Im Basisjahr 2023 lagen unsere Emissionen gemäß der Berechnung mit ClimCalc bei 1,77 Tonnen CO₂e pro Vollzeitäquivalent.

Unser Ziel ist es, diesen Wert bis 2026 zu halbieren. Auf diesem Weg haben wir uns jährliche Zwischenziele gesetzt:

Basisjahr 2023	100 %
PLAN 2024	80 %
PLAN 2025	60 %
PLAN 2026	50 %

Auch nach Erreichen unseres Ziels werden wir unsere Emissionen laufend überwachen und weiter optimieren. Transparente Berichterstattung sowie regelmäßige Überprüfungen sind wesentliche Bestandteile unserer Klimastrategie und schaffen die Grundlage für ein dauerhaftes klimafreundliches Wirtschaften.

Da sich bestimmte Emissionen – etwa durch den Strombedarf für Softwareentwicklung und Bürobetrieb – auch langfristig nicht vollständig vermeiden lassen, ergänzen wir unsere Reduktionsmaßnahmen durch gezielte Klimaschutzinvestitionen und Kompensation.

Zusätzlich spenden wir seit 2023 fünf Prozent unseres Jahresgewinns an ausgewählte Klimaschutzorganisationen und unterstützen darüber hinaus weitere Projekte im Rahmen unserer Initiative „More Green“, insbesondere in unserem regionalen Umfeld.

Diese Investitionen verstehen wir ausdrücklich als Ergänzung zu unseren Emissionsreduktionen – nicht als deren Ersatz. Vorrang hat für uns stets die konsequente Vermeidung und Verringerung unserer Treibhausgasemissionen.

„Wir haben uns ein ambitioniertes Ziel gesetzt – wir bei BOI wollen weniger als 1 Tonne CO₂e an Treibhausgas-Emissionen pro Jahr und Vollzeitäquivalent emittieren.“

– Dr. Frank Sinner, Geschäftsführer BOI Software GmbH

Informationen zur Berechnung der Klimabilanz 2025

Seit dem Basisjahr 2023 erstellen wir jährlich eine Klimabilanz für unsere Standorte in Linz und Graz nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Diese dienen als Grundlage für die Steuerung und Bewertung unserer Klimaschutzmaßnahmen.

Unsere Klimabilanz berücksichtigt Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) vollständig. Die Emissionen aus dem Strombezug werden marktbasiert anhand des Lieferantenstrommixes berechnet; ergänzend veröffentlichen wir auch das standortbasierte Ergebnis. Die Emissionen aus Scope 3 werden gemäß GHG Protocol hinsichtlich ihrer Relevanz bewertet und – soweit wesentlich – in die Bilanz aufgenommen. Die berücksichtigten Kategorien sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.

Für die Klimabilanz 2025 verwenden wir erstmals ausschließlich das Bilanzierungstool ClimCalc der Universität für Bodenkultur Wien (Version 2026-03-03). In den Vorjahren diente das Tool bereits zur Plausibilisierung der Ergebnisse des Klimaportals für KMU der Wirtschaftskammer Österreich. Ausschlaggebend für die Umstellung waren die transparente Dokumentation methodischer Änderungen sowie die laufende Aktualisierung der Emissionsfaktoren.

Um eine konsistente Zeitreihe sicherzustellen, beziehen sich alle Vergleiche mit den Vorjahren ausschließlich auf die mit ClimCalc berechneten Werte. Dadurch können geringfügige Abweichungen zu früher veröffentlichten Ergebnissen entstehen.

Eine weitere Änderung ergibt sich durch die Berücksichtigung der externen Mitarbeitenden, sofern diese im Büro vergleichbar mit internen Mitarbeitenden arbeiten. Diese werden ab sofort in unsere Berechnung aufgenommen und rückwirkend in den Vergleichen mit den Vorjahren miteinbezogen.

Da die Bilanzierung im Juli 2026 erfolgt, lagen nahezu alle Daten für das Berichtsjahr 2025 vollständig vor. Lediglich für den Fernwärmeverbrauch des Standorts Graz musste auf den zuletzt verfügbaren Verbrauchswert zurückgegriffen werden.

Eine wesentliche Verbesserung gegenüber den Vorjahren betrifft die Mobilitätsdaten: Erstmals konnten sämtliche Arbeitswege auf Basis vollständig erhobener Daten bilanziert werden. Seit Ende 2024 werden alle Arbeitswege einschließlich der genutzten Verkehrsmittel lückenlos erfasst, sodass für 2025 keine Hochrechnungen mehr erforderlich waren.

Kategorie	berücksichtigt
Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	ja
Kapitalgüter	ja
Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten	ja
Vorgelagerter Transport und Distribution	ja
Abfall	ja
Geschäftsreisen	ja
Pendeln von Arbeitnehmer:innen	ja
Geleaste Sachanlagen	ja
Nachgelagerter Transport und Distribution	n.a.
Verarbeitung verkaufter Produkte	n.a.
Nutzung verkaufter Produkte	nein
End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte	n.a.
Verleaste Sachanlagen	n.a.
Franchise	n.a.
Investitionen	nein

Ergebnisse Klimabilanz 2025

Die Klimabilanz 2025 zeigt, dass unsere Maßnahmen wirken. Gegenüber dem Basisjahr 2023 konnten wir unsere Treibhausgasemissionen pro VZÄ halbieren und haben damit bereits 2025 unser Ziel erreicht! Besonders die Umstellung auf erneuerbare Energien hat zu einer deutlichen Emissionsreduktion beigetragen. Gleichzeitig zeigt die Bilanz 2025, in welchen Bereichen wir unsere Anstrengungen weiter verstärken müssen, um dieses Ergebnis dauerhaft zu halten.

Im Jahr 2025 verursachte BOI nach der marktbasierten Berechnung insgesamt 10,5 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e). Wie sich diese auf die Scopes bzw. die Bereiche aufteilen, kann der nebenstehenden Tabelle entnommen werden.

Gegenüber 2024 konnten wir unsere gesamten Treibhausgasemissionen um 9,3% reduzieren. Die Emissionen aus Scope 1 gingen gegenüber dem Vorjahr um 73,2%, gegenüber dem Basisjahr sogar um 82,1% zurück.

Bezogen auf die Emissionskategorie Energie entspricht dies einer Verringerung um 86,7% seit 2023. Auch im Bereich Mobilität konnten wir Fortschritte erzielen. Gegenüber dem Basisjahr reduzierten sich die Emissionen um 13,5%. Einen Anstieg verzeichneten wir hingegen bei den Emissionen aus der Beschaffung von Geräten und Materialien. Diese lagen 131,7% über dem Wert des Basisjahres. Hauptursache war die notwendige Nachfüllung von Kältemittel in den

Klimaanlagen unseres Standorts Linz im Rahmen einer planmäßigen Wartung und die Anschaffung von Hardware.

Für die Steuerung unserer Klimastrategie ist die Kennzahl CO₂e pro Vollzeitäquivalent (VZÄ) von zentraler Bedeutung. Unser Ziel ist es, diesen Wert bis 2026 auf unter eine Tonne CO₂e pro VZÄ zu senken. Unter Berücksichtigung aller internen und externen Mitarbeitenden erreichen wir 2025 die Summe von 0,84 Tonnen je VZÄ. Damit konnten wir unsere Emissionen pro VZÄ verglichen mit dem Ergebnis von 1,77 Tonnen im Basisjahr 2023 halbieren und unser Ziel bereits 2025 erreichen.

Die Ergebnisse bestätigen, dass unser Maßnahmenprogramm wirksam ist. Unser Ziel ist es ab sofort, dieses Ergebnis langfristig abzusichern, und dauerhaft unter einer Tonne CO₂e pro VZÄ zu emittieren. Wenn wir den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und in allen Bereichen kontinuierlich Reduktionsmaßnahmen setzen, sind wir zuversichtlich, dass wir dieses Ziel erreichen können.

Zum Vergleich ergibt sich nach der standortbasierten Berechnung eine Gesamtemission von 13,1 Tonnen CO₂e. Davon entfallen 8,9 Tonnen auf Scope 3, 2,9 Tonnen auf Scope 2 und 1,3 Tonnen aus Scope 1.

Kategorie	CO2e to CO2 eq. gesamt			CO2e to CO2 eq. pro VZÄ		
	2023 Basisjahr	2024	2025	2023 Basisjahr	2024	2025
Scope 1 marktbasiert	7,52	5,02	1,35	0,75	0,43	0,11
Scope 2 marktbasiert	0,37	0,24	0,30	0,04	0,02	0,02
Scope 3 marktbasiert	9,86	6,36	8,91	0,98	0,55	0,71
Summe marktbasiert	17,75	11,63	10,55	1,77	1,00	0,84
Energie marktbasiert	10,36	6,97	1,38	1,03	0,60	0,11
Mobilität marktbasiert	5,48	3,72	4,74	0,55	0,32	0,38
Material marktbasiert	1,91	0,95	4,43	0,19	0,08	0,35

Handlungsfelder & Maßnahmen

Unser Ziel, Net Zero zu wirtschaften, können wir nur gemeinsam verwirklichen. Klimaschutz ist deshalb fester Bestandteil unseres Arbeitsalltags und unserer Unternehmensentscheidungen. Ob bei der Wahl des Verkehrsmittels für den Arbeitsweg, der Beschaffung neuer Hardware oder der Auswahl unserer Energieversorgung – jede Maßnahme trägt dazu bei, unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren.

Einen großen Beitrag für das Erreichen unseres Ziels lieferten unsere Maßnahmen im Handlungsfeld „Green Energy“. An unseren Standorten in Linz und Graz beziehen wir den gesamten Strom sowie die Energie für Heizung und Kühlung ausschließlich aus erneuerbaren Quellen. Möglich wurde dies durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen, den Bezug von zertifiziertem Ökostrom und den Umstieg auf moderne Luft-Wärmepumpen. Um weitere Einsparpotenziale zu identifizieren, analysieren wir den Stromverbrauch und die Stromproduktion unserer Photovoltaikanlagen regelmäßig.

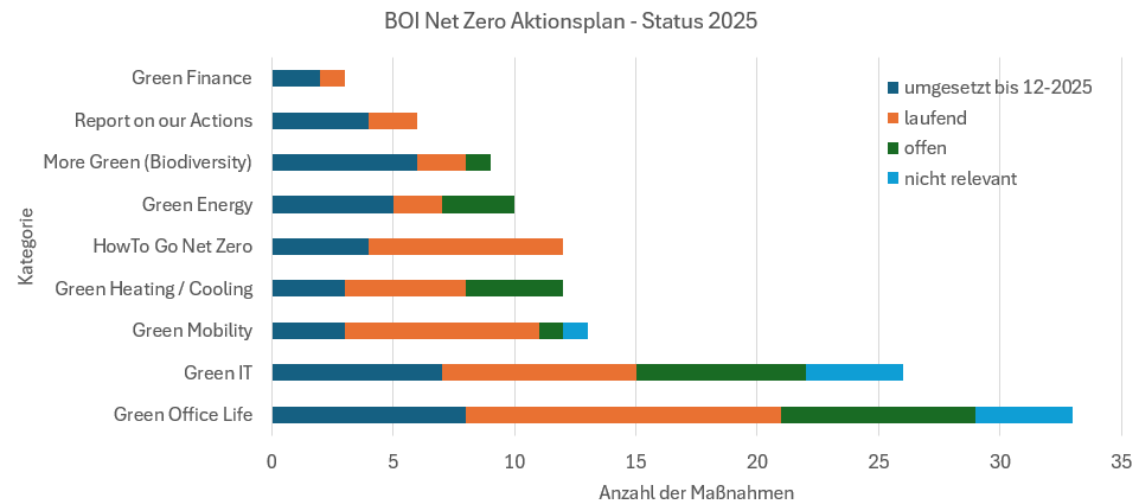
Im Handlungsfeld „Green Mobility“ wurden deutlich mehr Arbeitswege für Pendeln und Dienstreisen mit dem öffentlichen Verkehr oder dem Fahrrad zurückgelegt. Darüber hinaus beteiligte sich BOI an der Initiative „ÖÖ radelt“. Das gemeinsame Ziel von 5.000 Kilometern wurde mit mehr als 6.000 geradelten Kilometern deutlich übertroffen. Aufgrund der positiven Resonanz nehmen wir auch 2026 wieder teil – mit einem noch ambitionierteren Ziel.

Im Handlungsfeld „How to Go Net Zero“ wurden die zentrale Datensammlung aufgebaut und die Prozesse zur Erhebung klimarelevanter Kennzahlen weiter verbessert. Im Handlungsfeld „More Green“ unterstützten wir den Naturschutz, unter anderem durch den Erwerb einer Magerwiese im Rahmen der Initiative „Natur freikaufen“ des Naturschutzbundes Österreich in der Nähe von Graz.

Für die Kommunikation nach außen wurden nicht nur eine neue Seite auf www.boi.at erstellt, sondern auch ein Artikel in einer regionalen Zeitung veröffentlicht und eine Präsentation für das Klimabündnis Oberösterreich gehalten.

Hervorheben möchten wir außerdem unsere Beteiligung am Grazer Klimapakt. Seit 2025 fließen die Treibhausgasemissionen unseres Grazer Standorts in das Klimapakt-Monitoring der Stadt Graz ein und leisten damit einen Beitrag zur kommunalen Klimabilanz.

Insgesamt sind 123 Maßnahmen in unserem Net Zero-Aktionsplan zusammengefasst. Die folgende Abbildung zeigt den aktuellen Umsetzungsstand der Reduktionsmaßnahmen in den einzelnen Handlungsfeldern.



Kompensation der emittierten Treibhausgase

Trotz konsequenter Maßnahmen zur Emissionsvermeidung und -reduktion lassen sich bestimmte Treibhausgasemissionen – etwa durch den Strombedarf für Softwareentwicklung und Bürobetrieb – auch langfristig nicht vollständig vermeiden.

Diese unvermeidbaren Restemissionen kompensiert BOI durch die Unterstützung sorgfältig ausgewählter Klimaschutzprojekte mit nachweisbarem und zertifiziertem Klimanutzen. Dabei achten wir auf anerkannte Qualitätsstandards, Transparenz sowie die dauerhafte und überprüfbare Minderung oder Entfernung von Treibhausgasen. Die Kompensation ergänzt unsere Klimaschutzstrategie, ersetzt sie jedoch nicht. Vorrang haben für uns stets die konsequente Vermeidung und Reduktion unserer eigenen Emissionen.

Für die Kompensation der emittierten Treibhausgase 2025 haben wir folgendes Projekt ausgewählt.



BOI – FOR YOUR BETTER ORGANIZED INFORMATION

➔ Überzeugende Software

Effizient und revisionssicher. Hoch-performant und ultra-schnell.
Unternehmensweit einsetzbar für alle Datenbanken und Betriebssysteme.

➔ Effizienter Service

Erfahrung seit über 45 Jahren. Exzellentes, engagiertes Team.
Beratung, Technologie und Umsetzung aus einer Hand.

➔ Zertifiziert. Sicher. Zukunftsorientiert.

Wir sind nach ISO/IEC 27001 zertifiziert. Diese bestätigt unsere hohen Standards im Umgang mit Informationen und Daten sowie unsere kontinuierliche Weiterentwicklung im Bereich Informationssicherheit.



BOI Software Entwicklung und Vertrieb GmbH

Über 45 Jahre Erfolg und Innovation.
Ihr Experte für Tabellenmanagement.

Wir entwickeln innovative Softwarelösungen für revisionssichere Datenpflege sowie hoch-performanten Datenzugriff, um die Verwaltung Ihrer kritischen Daten besser zu organisieren.

ISO/IEC 27001 zertifiziert. Sicher. Zukunftsorientiert.

BOI - Wir setzen Zeichen.

- ➔ Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der ökonomisches Wirtschaften Hand in Hand geht mit sozialem Engagement und ökologischem Handeln.
- ➔ Unsere Mission ist, unseren bestmöglichen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene zu leisten.
- ➔ Wir wirtschaften net zero und setzen zahlreiche Maßnahmen zur Reduktion unserer Klimagasemissionen.
- ➔ Wir achten auf das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen und setzen Maßnahmen für ihre Gesundheit.
- ➔ Wir spenden konsequent 10% unseres Jahresgewinns an Sozial- und Umweltorganisationen.

OFFICE GRAZ

📍 | Friedrichgasse 30/1, 8010 Graz, Austria

OFFICE LINZ

📍 | Spazgasse 4, 4040 Linz, Austria

KONTAKT

- ☎ | +43 (0) 732 736423 - 0
- ✉ | office@boi.at
- 🌐 | www.boi.at